Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat OB Amt BOB	Datum 13.02.2020 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0052/20**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Stadtrat	03.03.2020 19.03.2020	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Bilanz der städtepartnerschaftlichen Arbeit 2018 und 2019

1. Entwicklung bestehender Städtepartnerschaften
1.1. Städtepartnerschaft mit Sarajevo
1.2. Städtepartnerschaft mit Braunschweig
1.3. Städtepartnerschaft mit Nashville
1.4. Städtepartnerschaft mit Saporoshje
1.5. Städtepartnerschaft mit Radom
1.6. Städtepartnerschaft mit Harbin
1.7. Städtepartnerschaft mit Le Havre
2. Sachstand zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt
3. Arbeit des Beirats für Städtepartnerschaften
4. Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
5. Allgemeines

1. Entwicklung bestehender Städtepartnerschaften

1.1. Städtepartnerschaft mit Sarajevo

2018

Der Stadtratsvorsitzende Andreas Schumann und der Koordinator für Städtepartnerschaften Uwe Zachert reisten vom 5. bis 7. April nach Sarajevo, um an den Feierlichkeiten zum Tag der Stadt teilzunehmen. Weiterer Höhepunkt des Besuchs war die Einweihung der Trebević-Seilbahn am 6. April. Die Gondelbahn verbindet die Innenstadt Sarajevos mit den Hängen des Hausberges Trebević und konnte nach der Zerstörung während des Bosnienkrieges wieder in Betrieb genommen werden.

Die Stadtratsvorsitzende Edina Gabela und die Stadträtin Snezana Omukic und Stadträte Bajro Biber und Sead Srna nahmen vom 22. bis 25. Oktober an der Städtepartnerschaftskonferenz „Kultur verbindet“ in Magdeburg teil. Die Delegation besuchte die Aerosolarena und das Theater und tauschte sich im Workshop „Stadtgeschichte & Stadtgestaltung“ mit den anderen Konferenzteilnehmern aus. Am 24. Oktober pflanzten die Gäste aus Sarajevo gemeinsam mit Vertretern aller Partnerstädte einen für Sarajevo regionaltypischen Weißdorn auf der Grünfläche zwischen dem Schleinufer und der Rötgerstraße.
https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=37.19077.1&object=tx%7C37.19077.1&fdirect=1

2019

Am 22. November fand im Rahmen der InterLese 2019 eine Lesung des aus Sarajevo stammenden Faruk Šehić in der Magdeburger Stadtbibliothek statt. Weitere Autoren des Themenabends „Poesie aus Südosteuropa“ waren Erik Ondrejicka und Snezana Stojcevska. Das Finale der InterLese 2019 mit Literatur aus Armenien, Bosnien, Mazedonien und der Slowakei fand am 23. November im Forum Gestaltung in Magdeburg statt.

1.2. Städtepartnerschaft mit Braunschweig

2018

Zwei Skulpturen, bestehend aus den Wahrzeichen Jungfrau und Löwe, wurden während des Rathausfestes am 3. Oktober 2017 von SchülerInnen der Kunstschulen aus Braunschweig und Magdeburg fertig gestellt.

Bei der U15-Hallenmeisterschaft in der Magdeburger GETEC-Arena am 5. und 6. Januar nahm auch die Mannschaft von Eintracht Braunschweig und belegte den 6. Platz.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper gratulierte Altoberbürgermeister und Ministerpräsident a.D. Gerhard Glogowski zu seinem 75. Geburtstag und reiste am 15. Februar zum Festempfang nach Braunschweig.
http://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/nachrichten/glogowski.html

Vom 22. Februar bis 12. August fand im Braunschweigischen Landesmuseum die Ausstellung „Eva´s Beauty Case und Adam´s Necessaire“ statt, die durch das Magdeburger Friseurmuseum bereichert werden konnte.

Die Vorsitzende der Gesellschaft der StaatstheaterFreunde in Braunschweig e. V. Frau Beate Kirchner nahm am 9. März an der Verleihung des Telemannpreises im Magdeburger Opernhaus teil.

In Kooperation mit dem Förderverein Freunde des Stadtarchivs Magdeburg e.V. fand am 23. April eine Exkursion und Erfahrungsaustausch im Stadtarchiv Braunschweig statt.

Im Braunschweiger Altstadtrathaus fand am 29. Mai das Leserforum „Braunschweig und die Städtepartnerschaft mit Magdeburg im Visier der Stasi“ statt. Zu Gast waren u.a. Dr. Willi Polte und Gerhard Glogowski als ehemalige Oberbürgermeister der beiden Städte.

Am 26. August nahmen mehr als 1.500 passionierte RadfahrerInnen an der 3. Cycle-Tour, welche in diesem Jahr auf einer Stecke von 100 km von Magdeburg nach Braunschweig führte, teil.

Der Braunschweiger Chor „Sine nomine“ absolvierte ein Konzert im Rahmen des Chorfestes „Our voices“, welches vom 21. bis 23. September in Magdeburg stattfand.

Die stellvertretende Braunschweiger Bürgermeisterin Frau Annegret Ihbe, die Leiterin des Referats für Internationale Beziehungen Frau Petra Havemann und Herr Dr. Ulf Hilger aus dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft nahmen am 23. und 24. Oktober an der Städtepartnerschaftskonferenz „Kultur verbindet“ in Magdeburg teil. Herr Dr. Hilger stellte im Themenschwerpunkt „Theater/Literatur/Lesen“ das Projekt „Kulturnacht 2019 in Braunschweig“ vor. Darüber hinaus besuchten die Gäste aus Braunschweig die Aerosolarena, das Opernhaus und das Forum Gestaltung. Der Singer-Songwriter Till Seifert gab während der Abschlussveranstaltung am 24. Oktober ein kleines Konzert in der Festung Mark. Ebenfalls am 24. Oktober pflanzte Frau Ihbe mit Vertretern aller Partnerstädte eine für Braunschweig

regionaltypische Rotbuche auf der Grünfläche zwischen dem Schleinufer und der Rötgerstraße.
https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=37.19077.1&object=tx%7C37.19077.1&fdirect=1

Am 27. Oktober hielt Dr. Ronald Dürre, Teamleiter im Kulturbüro Magdeburg, einen Vortrag im Rahmen des Louis Spohr Symposiums in Braunschweig.
http://www.braunschweig.de/spohr/LS_Symposium.html

Der Kulturbeigeordnete Prof. Matthias Puhle nahm am 12. November an der Beerdigung des Braunschweiger Oberbürgermeisters a.D. Werner Steffens teil und legte einen Kranz im Namen der Landeshauptstadt Magdeburg nieder.

Der 1. FC Magdeburg und die Eintracht Braunschweig trennten sich im Testspiel am 16. November in Braunschweig 1:1.

Das Stadtarchiv Braunschweig ist Kooperationspartner im Projekt des Stadtarchivs Magdeburg „Magdeburger Spuren. Virtuelle Rekonstruktion des verlorenen Stadtarchivs“ in den Jahren 2018/2019.
https://www.magdeburg.de/Start/index.php?NavID=37.367&object=tx%7C37.18863.1&La=1&fdirect=1

2019

Das Kulturhistorische Museum Magdeburg stellte dem Stadtmuseum Braunschweig vom 4. Oktober 2018 bis 20. Januar ein Maschinengewehr des 1. Weltkrieges als Leihgabe für die Sonderausstellung „Zerrissene Zeiten – Krieg. Revolution. Und dann? Braunschweig 1916 – 1923“ zur Verfügung.

Vom 8. März bis 16. Juni stelle das Kulturhistorische Museum Magdeburg dem Stadtmuseum Braunschweig für die Sonderausstellung „Reformstadt Moderne. Magdeburg in den Zwanzigern“ einen Badeanzug der 1920er Jahre als Leihgabe zur Verfügung.

Am 19. März berichtete der Jurist und Rechtshistoriker Enrico Rennebarth im Alten Rathaus in Magdeburg über „Die Anfänge der Städtepartnerschaft Magdeburg-Braunschweig im Visier der Stasi“. Diese Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe des Magdeburger Stadtarchivs.

Magdeburgs Ehrenbotschafter „Da Rookies“ präsentierten sich am 22. Juni im Rahmen der Braunschweiger Kulturnacht.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper empfing am 5. Juli Mitglieder des Freundeskreises LUKULLT©UR aus dem Braunschweiger Land im Alten Rathaus. Die Gäste lernten Die Ottostadt von der kulturell-kulinarischen Seite kennen und überreichtem dem Oberbürgermeister ein Gastgeschenk.
https://www.facebook.com/Landeshauptstadt.Magdeburg/photos/pcb.2254648324583591/2254622801252810/?type=3&theater

Im Saisonauftaktspiel der 3. Fußballbundesliga trennten sich der 1.FCM und Eintracht Braunschweig am 20. Juli mit 2:4.

Am 15. September fand die 4. Auflage der CYCLE TOUR über 100 km mit knapp 2000 Teilnehmern von Braunschweig nach Magdeburg statt.

Am 20. September fand eine gemeinsame Wanderung der Magdeburger und Braunschweiger Sektionen des Deutschen Alpenvereins rund um die Schloss Hundisburg statt. In einer anschließenden Diskussionsrunde in der Alten Schmiede in Süpplingen blickten die beiden Alt-

Oberbürgermeister Gerhard Glogowski und Willi Polte auf die Anfänge der Städtepartnerschaft zurück und stellten das Thema zur Diskussion.

Am 8. November fand die Premiere „DEMOCRISIS. (K)EIN AUSWEG“ im Schauspielhaus in Magdeburg statt. Dieses Live Theater Game ist ein Kooperationsprojekt mit dem Staatstheater Braunschweig und dem Teatrul National „Marin Sorescu“ in Craiova/Rumänien.

Das Festival „IMPULSE FÜR DIE NEUE MUSIK“ fand am 15. November mit Mitgliedern des Staatsorchesters Braunschweig im Opernhaus in Magdeburg statt.
http://www.impulsfestival.de/2019/concert/phoenix/

Das Herzog-Anton-Ulrich-Museum und das Stadtarchiv Braunschweig unterstützen 2019/2020 die Ausstellung „Faszination Stadt. Die Urbanisierung Europas im Mittelalter und Das Magdeburger Recht“ mit Leihgaben und Katalogtexten. Unter anderem wird die Urkunde Der Verleihung des Stadtrechtes an Braunschweig – das sogenannte Ottonianum – präsentiert.

Am 11. Dezember besuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Büro des Oberbürgermeisters Braunschweig die Partnerstadt. Auf dem Programm stand ein gemeinsames Mittagessen sowie der Besuch des Dommuseums und ein Spaziergang durch die Lichterwelten und über den Weihnachtsmarkt.

Im Dezember weilte der Braunschweiger Polizeipräsident Michael Pientka mit einer Delegation in Magdeburg. Während dieses Arbeitsbesuches wurden Erfahrungen ausgetauscht und Einsatzmaßnahmen für das Jahr 2020 im Sinne der im März 2019 geschlossenen Kooperationsvereinbarung diskutiert.

Zwischen Magdeburg und Braunschweig besteht eine Kooperation zwischen dem Technikmuseum und dem Verein „AntiRost Braunschweig e. V.“ um Senioren gemeinnützige handwerkliche Betätigung zu ermöglichen.

fortlaufend *Städtepartnerschaftsradweg Braunschweig-Magdeburg (Dez. VI)*

-Abstimmung mit Ansprechpartnern der Stadtverwaltung von Braunschweig bzgl. Qualitätskontrolle & Unterhalt der Wegweisung der touristisch geprägten regionalen Radverbindungen
-Pflege der gemeinsamen Webpräsentation, Öffentlichkeitsarbeit zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Aufmerksamkeit

Das Forschungsprojekt „Magdeburger Spuren“ ermittelt weitere Zeugnisse Magdeburger Stadtgeschichte im Braunschweiger Stadtarchiv und präsentiert diese auf www.magdeburger-spuren.de

1.3. Städtepartnerschaft mit Nashville

2018

Im 15. Austauschjahr reisten 10 Schülerinnen und Schüler sowie eine Begleitperson vom 21. April bis 5. Mai nach Nashville. Während des zweiwöchigen Aufenthalts wohnten die Magdeburger bei Gastfamilien und absolvierten ein umfangreiches Besuchsprogramm.

Die Künstlerinnen Andee Rudloff und Martica Griffin aus Nashville arbeiteten vom 21. bis 28. April im Salbker Turmpark an ihren Werken, die am 28. April während einer Vernissage im Hundertwasserhaus präsentiert wurden. Darüber hinaus entstanden auch Wandbilder auf dem Gelände des Turmparks, aber auch bestehendes Kunstobjekt konnte von den Künstlerinnen und interessierten MagdeburgerInnen farblich gestaltet werden. Organisiert wurde der

internationale Künstleraustausch, an dem auch KünstlerInnen aus der Partnerstadt Le Havre teilnahmen, vom H2O Turmpark e.V.

Im 15. Jahr der Partnerschaft begrüßte Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 15. Schüleraustausches zwischen Magdeburg und Nashville am 4. Juni im Alten Rathaus. Die Gäste aus Nashville trugen sich in das Gästebuch der Stadt ein und erhielten als Andenken einen anlässlich des Jubiläums gestalteten Rucksack.

Die dritten Nashville-Days fanden am 20. und 21. Oktober in der Festung Mark in Magdeburg statt. Der Bluessänger Lance Harrison war für seinen Auftritt aus Nashville angereist und begeisterte das Publikum. Jakob Lewis vom Radiosender „Nashville Publis Radio“ berichtete über die Musikveranstaltung, ebenso wie von der Städtepartnerschaftskonferenz.

Die Stadträtin Tanaka Vercher nahm vom 22. bis 25. Oktober an der Städtepartnerschaftskonferenz „Kultur verbindet“ in Magdeburg teil. Frau Vercher besuchte das Puppentheater und tauschte sich im Workshop zum Thema „Stadtgeschichte & Stadtgestaltung“ mit den anderen Konferenzteilnehmern aus. Am 24. Oktober pflanzte Frau Vercher mit Vertretern aller Partnerstädte eine für Nashville regionaltypische Roteiche auf der Grünfläche zwischen dem Schleinufer und der Rötgerstraße.
https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=37.19077.1&object=tx%7C37.19077.1&fdirect=1

Vom 24. Oktober bis 4. November reisten die beiden Magdeburger Künstler Max Grimm und Wolfgang Krebs zum internationalen Künstleraustausch nach Nashville. Neben der eigentlichen künstlerischen Arbeit, besuchten die beiden Magdeburger Ausstellungen anderer Künstler und referierten sogar an einer Kunstakademie. Als sichtbares Zeichen haben Max Grimm und Andee Rudloff (Nashville) und Künstler aus Mendoza (Argentinien) einen Nachbarschaftszaun farbig gestaltet.

2019

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper kondoliert der Familie des im Mai verstorbenen Ehrenbotschafters der Landeshauptstadt Magdeburg Bob Bogen.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper gratuliert dem am 28. September neu gewählten Oberbürgermeister John Cooper.

Die Künstlerin Andee Rudloff weilte vom 5. bis 15. November in Magdeburg und gestaltete ein Kunstwerk vom Magdeburger Künstler Joachim Röderer farblich. Aus diesem Anlass trug sich die Künstlerin am 11. November in das Gästebuch der Landeshauptstadt Magdeburg ein.
https://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Aktuelles-Presse/index.php?NavID=37.459.1&object=tx|37.21529.1&La=1&

Im Projekt „Transatlantische Städte von morgen: Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit“ arbeiten die Städte Magdeburg und Nashville zusammen. Im Rahmen dieses Programms besuchten die Amerikaner am 12. November das Schüler-Technik-Labor an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg.

1.4. Städtepartnerschaft mit Saporishja

2018

Am 14. Mai übergab der Vorstand des Kinderförderwerks Magdeburg e.V. Dr. Hans-Dieter Dammering eine Spende an die Frühförderstelle „Känguru“ in Saporishja anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Einrichtung. Dem Spendenaufruf hatte sich auch Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper angeschlossen. Die Spendengelder werden eingesetzt, um zusätzlich zwei

Pädagogen einzustellen, Musikinstrumente für die Kinder zu kaufen und vier Familien monatlich finanziell zu unterstützen.

Vom 28. Mai bis 1. Juni reiste eine Delegation angeführt vom Wirtschaftsbeigeordneten Rainer Nitsche nach Saporishja und nahm am dortigen Umweltforum teil. Darüber hinaus nahm die Delegation an einer Gedenkveranstaltung für die Opfer des 2. Weltkriegs teil und legte einen Kranz für die Opfer des Holocaust nieder. Es folgten Arbeitsgespräche in der Waldorf-Schule und mit dem Rektor der Nationalen Technischen Universität. Höhepunkt der Reise war die Aufführung des Halbkugelversuchs am 30. Mai anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Magdeburg und Saporishja. Organisiert und durchgeführt wurde der Versuch von der Otto-von-Guericke-Gesellschaft.
https://www.magdeburg.de/Start/index.php?NavID=37.367&object=tx|37.18363.1&La=1

Der Bürgermeister Klaus Zimmermann empfing am 12. Juni eine Schülergruppe aus Saporishja gemeinsam mit ihren Austauschpartnern vom Internationalen Gymnasium Pierre Trudeau aus Barleben. Die ukrainischen Gäste trugen sich in das Gästebuch der Stadt ein und kamen mit dem Bürgermeister ins Gespräch. Darüber hinaus besuchten die Schülerinnen und Schüler während ihres einwöchigen Aufenthalts den Kletterpark und machten einen Tagesausflug in den Harz.
https://www.magdeburg.de/Start/index.php?NavID=37.367&object=tx|37.18389.1&La=1

Die Leiterin des Kreativzentrums in Saporishja Frau Alina Yeshchenko sowie die Künstler Oleg Grygoryev, Yevhen Pohorilyi und Serhii Ponomarenko nahmen vom 22. bis 25. Oktober an der Städtepartnerschaftskonferenz „Kultur verbindet“ in Magdeburg teil. Frau Yeshchenko präsentierte im Themenblock „Darstellende Kunst (Musik/Tanz/Gesang)“ die Kulturszene in Saporishja. Darüber hinaus besuchten die Gäste aus Saporishja das Puppentheater und das Opernhaus und tauschten sich im Workshop „Kreativwirtschaft & Kunst als Wirtschaftsfaktor“ mit den KonferenzteilnehmerInnen aus. Am 24. Oktober pflanzte Frau Yeshchenko gemeinsam mit Vertretern aller Partnerstädte eine für Saporishja regionaltypische Birke auf der Grünfläche zwischen dem Schleinufer und der Rötgerstraße. Die Kosaken der Insel Chortitza rundeten mit ihrer eindrucksvollen Aufführung die Abschlussveranstaltung ab.
https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=37.19077.1&object=tx%7C37.19077.1&fdirect=1

Am 24. Oktober wurde ein aus dem Bestand der Berufsfeuerwehr Magdeburg ausgesondertes Löschgruppenfahrzeug an einen Vertreter aus Saporishja übergeben.
https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=255&FID=37.19080.1&object=tx%2C698.6.1

2019

Vom 17. bis 21. Februar weilte der Rabbiner der jüdischen Gemeinde aus der Partnerstadt Saporishja, Nahu Haim Erentrei, zu einem Besuch in der Landeshauptstadt. Im Rahmen der Reise informiert er sich über die Verlegungen von Stolpersteinen im Stadtgebiet von Magdeburg. Am 19. Februar trug er sich im Rahmen eines Empfangs durch Bürgermeister Klaus Zimmermann im Alten Rathaus in das Gästebuch der Landeshauptstadt ein.

Vertreter des Wirtschaftsdezernates nahmen vom 29. bis 31. Mai am Eco-Forum in Saporishja teil.

Im Rahmen der Klima-Anpassungskonferenz vom 6. bis 7. Juni wurde die Städtekooperation zwischen Magdeburg und Saporishja mit dem Schwerpunkt Energieeffizienz in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie vorgestellt.

Vom 23. bis 27. September reiste Herr Dr. Dammering vom Kinderförderwerk Magdeburg e. V. erneut zu einem Besuch der Frühförderstelle „Känguru“ nach Saporishja.

Vom 3. bis 10. Oktober weilte die Magdeburger Künstler Max Grimm und Marius Stieler in Saporishja. Im Rahmen des Themenjahres „100 Jahre Bauhaus“ schufen sie ein Wandbild mit Motiven aus der Partnerstadt Magdeburg. Weitere Information finden Sie unter folgenden Links:
https://tv5.zp.ua/news/yak-viglyadaye-mural-shho-namalovanij-na-zaporizkij-muzichnij-shkoli/
<https://tv5.zp.ua/news/yak-viglyadaye-mural-shho-namalovanij-na-zaporizkij-muzichnij-shkoli/>

http://iz.com.ua/zaporoje/v-zaporozhe-poyavilsya-yarkiy-mural-v-neobyichnom-stile-foto
<http://iz.com.ua/zaporoje/v-zaporozhe-poyavilsya-yarkiy-mural-v-neobyichnom-stile-foto>

http://iz.com.ua/zaporoje/v-zaporozhe-poyavilsya-yarkiy-mural-v-neobyichnom-stile-foto
<http://iz.com.ua/zaporoje/v-zaporozhe-poyavilsya-yarkiy-mural-v-neobyichnom-stile-foto>

Vom 5. bis 8. November nahm der Koordinator für Städtepartnerschaften an der 4. Deutsch-Ukrainischen Städtepartnerschaft in Odessa teil und tauschte sich dort mit den Teilnehmern aus Saporishja aus.

Die Designerin Elena Derevianko aus Saporishja präsentierte unter ihrem Label „Fat Berry“ ihre aktuelle Kollektion im Rahmen der 15. Ausgabe der Modavision am 9. November im Magdeburger Maritim-Hotel.

1.5. Städtepartnerschaft mit Radom

2018

Der Stadtratsvorsitzende Michal Michalski sowie die VertreterInnen Frau Urszula Malmon, Herr Pawel Blach, Herr Karol Suwala und Herr Tomasz Gumunski nahmen vom 22. bis 25. Oktober an der Städtepartnerschaftskonferenz „Kultur verbindet“ in Magdeburg teil. Herr Blach präsentierte im Themenblock „Darstellende Kunst (Musik/Tanz/Gesang)“ die musikalischen Traditionen in Radom und Herr Suwala referierte im Themenblock „Stadtgeschichte & Stadtgestaltung“ über die Schaffung eines Wandbildes an einem Gebäude. Die Gäste aus Radom besuchten den Turmpark in Salbke und das Forum Gestaltung und tauschten sich mit den Konferenzteilnehmern in verschieden Workshops aus. Am 24. Oktober pflanzte Herr Michalski mit Vertretern aller Partnerstädte eine für Radom regionaltypische Stieleiche auf der Grünfläche zwischen dem Schleinufer und der Rötgerstraße.
https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=37.19077.1&object=tx%7C37.19077.1&fdirect=1

2019

Der Leiter des Konservatoriums „Georg Philippe Telemann“, Stephan Schuh nahm vom 20. bis 22. Mai an einem „Study Visit“ nach Warschau und in die Region Masowien sowie Radom teil. Organisiert wurde die Reise von der EU-Service-Agentur in Magdeburg.

Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens veranstaltetet der MSV Börde Magdeburg am 9. Juni ein Fußballturnier für A-Jugendmannschaften, an dem auch die Mannschaft von Radomiak Radom teilnahm. Die Gäste aus Radom verbrachten das Pfingstwochenende in Magdeburg und wollten die historische und moderne Stadt kennen lernen. Sie besuchten u. a. das Spectaculum Mardeburgense und die Festungstage im Ravellin II.

Vom 7. bis 18. Juli nahmen 15 Filmerinnen und Filmer vom Offenen Kanal Magdeburg an der europäischen Filmwerkstatt in Radom teil. Motto der Veranstaltung war „SPOT – Social Pictures of Today“ – „Soziale Bilder von heute“. Eingeladen hatte das Filmforum Polen.

https://www.ok-magdeburg.de/2019/05/16/junge-filmemacherinnen-fuer-europaeische-filmwerkstatt-in-radom-polen-gesucht/

Zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen waren vom 22. bis 25. August zum Arbeitsbesuch in Radom. Schwerpunkt der Gespräche waren Kooperationsprojekte in den Bereichen Bildung, Jugend und Einbindung der Zivilgesellschaft. Darüber hinaus waren sie Jurymitglieder bei der Radomer Fashion Show.

Die Radomer Künstler Kazimierz M. Łyszcz und Łukasz Rudecki nahmen am internationalen Künstleraustausch des H2O Turmpark e.V. teil und gestalteten am Pumpenhaus auf dessen Gelände zwei Wandbilder. Am 17. September lud der Oberbürgermeister die beiden Künstler zur Gästebucheintragung in das Magdeburger Rathaus ein.

Die Radomer Designerin Paulina Łęcka präsentierte unter ihrem Label „Noza Nova“ ihre aktuelle Kollektion im Rahmen der 15. Ausgabe der Modavision am 9. November im Magdeburger Maritim-Hotel.

1.6. Städtepartnerschaft mit Harbin

2018

Vom 3. bis 8. Januar reiste eine Delegation, angeführt vom Bürgermeister Klaus Zimmermann, zum Eis- und Schneefestival nach Harbin. Weitere Vertreter des Stadtrates waren Beate Wübbenhorst, Jacqueline Tybore und Bernd Heynemann sowie Jana Ohlendorf seitens der Verwaltung. http://ratsinfo.magdeburg.de/vo0050.asp?__kvonr=227009&search=1

Am 6. und 7. Januar fand in der Innenstadt von Magdeburg erstmalig das größte Eisfestival in Sachsen-Anhalt unter dem Motto „Magdeburg on Ice – inspired by Harbin“ statt. Neben einem bunten Bühnenprogramm konnten die Besucher den Eiskünstlern, unter ihnen auch der Künstler ZHANG Xin aus Harbin, beim Entstehungsprozess einer Eisfigur über die Schultern schauen oder auch Eiswandklettern, rodeln oder an einem Bildhauerworkshop teilnehmen.
http://eisfest-magdeburg.de/
Darüber hinaus fand auch ein Wirtschaftsforum statt, zudem auch Wirtschaftsvertreter aus Harbin nach Magdeburg reisten.

Unter der Leitung des Wirtschaftsbeigeordneten Rainer Nitsche reiste eine Delegation vom 14. bis 15. Juni nach Harbin zum Businessforum und wurde von Oberbürgermeister SUN Zhe empfangen. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen Magdeburg und Harbin reisten auch Künstler vom Kulturanker e.V. nach Harbin und bereicherten das Kulturprogramm. Zudem wurde ein 9-Punkte-Plan zur weiteren Zusammenarbeit unterzeichnet.

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende Frau YANG Xiaoping sowie die VertreterInnen aus Harbin Frau XU Wei, Frau ZHAN Yongxin, Herr Fan Yancheng und Herr TENG Qiuhong nahmen am 22. und 23. Oktober an der Städtepartnerschaftskonferenz „Kultur verbindet“ in Magdeburg teil. Am Abend des 22. Oktober wurde im mdr-Funkhaus feierlich die vom Herbstsalon e.V. organisierte Ausstellung „Brücken Fremder Flüsse“ eröffnet. Zahlreiche KünstlerInnen aus Harbin, deren Werke für die Ausstellung ausgewählt wurden, waren ebenfalls zu Gast. Stellvertretend für die Stadt Harbin pflanzte am 24. Oktober der Prorektor der Hochschule Magdeburg-Stendal und aus Harbin stammende Prof. Dr. Yongjian Ding einen für Harbin regionaltypischen Ginkgo auf der Grünfläche zwischen dem Schleinufer und der Rötgerstraße.

https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=37.19077.1&object=tx%7C37.19077.1&fdirect=1

Am 29. Oktober eröffnete der Wirtschaftsbeigeordnete Rainer Nitsche die Korrespondenzausstellung zu „Brücken Fremder Flüsse“ in der Stadtbibliothek Magdeburg. Die Ausstellung zeitgenössischer chinesischer Kunst war dort bis zum 10. November zu sehen. Die Hauptausstellung des Herbstsalons e.V. im mdr-Funkhaus ist bis zum 16. Dezember zu besuchen.
https://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Aktuelles-Presse/Pressemeldungen

2019

Vom 3. bis 7. Januar reiste eine Delegation unter der Leitung des Beigeordneten für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, Rainer Nitsche, zum Eis- und Schneefestival nach Harbin. Weitere Vertreter des Stadtrates waren Carola Schumann, Christian Hausmann und Oliver Müller sowie Frau Zhiang Dierks seitens der Verwaltung.

Am 5. Juni wurden im Rahmen des China-Stammtisches chinesische Kunstwerke im Roncalli-Haus versteigert. Die Werke entstammen der Ausstellung „Brücken Fremder Flüsse“ des Herbstsalon e.V., die im Vorjahr im MDR-Funkhaus und in der Magdeburger Stadtbibliothek zu sehen waren. Er Erlös kam der Stiftung „netzwerk leben“ zugute.

Am 20. November empfing der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, Rainer Nitsche, eine Delegation aus der chinesischen Partnerstadt Harbin und besprach Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit.

Am 21. November empfing der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport, Prof. Matthias Puhle eine Delegation der chinesischen Partnerstadt Harbin unter Leitung des Chefs des Außenamtes zu einem gemeinsamen Arbeitsessen und nahm im Anschluss an der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der Business School an der Otto-von-Guericke-Universität teil.

1.7. Städtepartnerschaft mit Le Havre

2018

Am 24. März feierte das Stück „SOLARIS“ Premiere im Magdeburger Schauspielhaus. Regie führte die französische Regisseurin Lucie Berelowitsch aus Le Havre. https://www.theater-magdeburg.de/spielplan/schauspiel/sz-20172018/solaris/

Vom 9. bis 13. April weilte der Kinder- und Jugendchor des Hegel-Gymnasiums in Le Havre und besuchte die Partnerschule „Lycée Porte Océane“. Die 76 Sängerinnen und Sänger der 8. bis 10. Klasse des Hegel-Gymnasiums gaben am Abend des 10. April ein Konzert in der Kirche Saint-Vincent-de-Paul in Le Havre und begeisterten die 450 Besucher. Darüber hinaus besuchten die Schülerinnen und Schüler den Küstenort Etretat und nahmen an einer Stadtralley durch den Ort teil. Auch Ausflüge nach Honfleur, zum Kloster Mont-Saint-Michel und nach Rouen standen auf dem Besuchsprogramm. http://www.hegel-gymnasium.de/2018/04/11/chor-in-le-havre/

Künstlerinnen und Künstler aus Le Havre nahmen vom 21. bis 30 April am 7. Internationalen Künstleraustausch auf dem Gelände des Salbker Turmparks teil. Organisiert wurde dieser Austausch, an dem auch zwei Künstlerinnen aus der Partnerstadt Nashville teilnahmen, vom H2O Turmpark e.V. Die Ergebnisse dieser kreativen Woche wurden am 28. April im Hundertwasserhaus präsentiert.
Im Rahmen eines Kooperationsprogramms zwischen dem Fraunhofer-Institut Magdeburg und der Universität Le Havre weilten Ende September mehr als 80 Studierende aus Le Havre in

Magdeburg und absolvierten während ihres 2-wöchigen Aufenthalts Workshops, Seminare, Werksbesichtigungen, Planspiele und Laborführungen zum Thema „ Industrie 4.0“.

Der Frauenchor des Konservatoriums Le Havre gab im Rahmen der „Langen Nacht der Chöre“ am 22. September ein Konzert in Magdeburg. https://dfg-magdeburg.de/2018/09/23/bilder-vom-konzert-des-chores-coeur-de-femmes-du-conservatoire-arthur-honegger-aus-le-havre/

Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger aus Le Havre nahmen vom 20. bis 25. Oktober an der Bürgerreise nach Magdeburg teil und wurden am 22. Oktober von Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper im Alten Rathaus empfangen. Die Gäste waren größtenteils in Gastfamilien untergebracht und absolvierten gemeinsam das umfangreiche touristische Programm in Magdeburg, Leipzig und im Harz.
https://dfg-magdeburg.de/2018/10/28/brockenwanderung-mit-freunden-aus-le-havre/

Der Finanzbeigeordnete Herr André Gacougnolle und der Leiter der Stadtbibliothek Le Havre Herr Dominique Rouet nahmen vom 22. bis 24. Oktober an der Städtepartnerschaftskonferenz „Kultur verbindet“ in Magdeburg teil. Herr Rouet präsentierte im Themenblock „Theater/Literatur/Lesen“ das Literaturfestival „Le Goût des Autres“, welches jährlich im Januar in Le Havre stattfindet. Der Ehrenbotschafter Fabrice Poret pflanzte am 24. Oktober gemeinsam mit Vertretern aller Partnerstädte einen für Le Havre regionaltypischen Apfelbaum auf der Grünfläche zwischen dem Schleinufer und der Rötgerstraße.
https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=37.19077.1&object=tx%7C37.19077.1&fdirect=1

2019

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper gratuliert dem am 30. März neu gewählten Oberbürgermeister Jean-Baptiste Gastinne.

Vom 15. Mai bis 15. Juli absolvierte eine Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Magdeburg ein Berufspraktikum in der Stadtbibliothek „Oscar Niemeyer“ in Le Havre.

Vom 7. bis 9. Juni weilte das Sinfonieorchester des Konservatoriums „Arthur Honegger“ aus Le Havre in Magdeburg und präsentierte am 9. Juni unter der Leitung von Annick Villanueva zahlreiche begeisterte Besucher im Magdeburger Gesellschaftshaus mit Werken von bekannter Komponisten. Damit wurde die langjährige Freundschaft zwischen dem Sinfonieorchester des Konservatoriums „Arthur Honegger“ und dem Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums „G. P. Telemann“ weiter gefestigt.

Die Deutsch-Französische Gesellschaft in Magdeburg organisierte vom 29. bis 30. Juni das Boule-Turnier „Grand-Prix-d´Allemagne“ im Kurpark in Schönebeck. Die Teilnehmer aus Le Havre empfing der Oberbürgermeister am 28. Juni im Alten Rathaus.

Im Rahmen der FRANKO.FOLIE! hielt Frau Dr. Annette Schiller einen Vortag über die Normandie und die Partnerstadt Le Havre am 25. Juni in der Stadtbibliothek Magdeburg.

Vom 3. bis 6. Oktober organisierte die Deutsch-Französische-Gesellschaft und die Association Le Havre – Magdebourg die dritte Bürgerreise nach Le Havre. https://dfg-magdeburg.de/2019/11/01/buergerreise-nach-le-havre-oktober-2019/

Die Havrenser Designerin To Lien präsentierte im Rahmen der 15. Ausgabe der Modavision am 9. November ihre aktuelle Kollektion im Magdeburger Maritim-Hotel.
https://www.magdeburg.de/index.php?object=tx,698.6.1&ModID=255&FID=37.21495.1

Vom 7. bis 10. November weilte die Verantwortliche für Internationale Beziehungen der Partnerstadt Le Havre Frau Alyson Meziane in Magdeburg. Hauptaugenmerk des Arbeitsbesuches lag auf dem bevorstehenden 10-jährigen Jubiläum 2021 und die Organisation der gemeinsamen Projekte. Darüber hinaus besuchte sie die Stadtbibliothek und den Moritzhof.

2. Sachstand zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt

Der Aufbau von Beziehungen zu einer israelischen Stadt ist im Berichtszeitraum nicht gelungen.

3. Arbeit des Beirats für Städtepartnerschaften

Der Beirat für Städtepartnerschaften setzt sich aus Mitgliedern der Stadtratsfraktionen, Verwaltungsmitarbeitern und Vereinsmitgliedern, wie der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., zusammen. Während der quartalsweisen Sitzungen informiert das Büro des Oberbürgermeisters die Mitglieder über abgeschlossene, laufende oder zukünftige Projekte und Aktivitäten im Sinne der Städtepartnerschaften. Zu thematischen Schwerpunkten wurden auch externe Partner und Akteure zur Beiratssitzung eingeladen, um über ihre Erfahrungen der städtepartnerschaftlichen Arbeit zu berichten. Im Berichtszeitraum fanden insgesamt sieben Beratungen statt.

4. Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Die AGSA organisierte im Berichtszeitraum Einsatzstellen für Freiwilligenprojekte im Offenen Kanal, im Mehrgenerationenhaus Ottersleben, beim IB – KJFE „Rolle 23“, im einewelthaus bei der Soziokulturellen Vereinigung Meridian und der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft für Jugendliche aus den Partnerstädten bzw. Partnerländern. Ein begleitender Intensivsprachkurs für die Jugendlichen wird ebenfalls angeboten. Die Freiwilligen arbeiten projektübergreifend und stellen ihre Arbeitsergebnisse regelmäßig in Onlineportalen der AGSA oder in Flyern zusammen. 2018 und 2019 absolvierten Teilnehmer aus Bosnien-Herzegowina, Ukraine, Polen und Frankreich ihren Freiwilligendienst in Magdeburg. Das Sprachcafé als Treffpunkt für Muttersprachler und Sprachlernende wurde ebenfalls von den Freiwilligen organisiert.

Zukünftig sollen im Rahmen der Zusammenarbeit der Europäische Freiwilligendienst und neue Handlungsfelder, wie beispielsweise Bürgerreisen, gefördert werden.

5. Allgemeines

Im Berichtszeitraum wurde in der Stadtbibliothek die Medienpräsentation „Partnerstädte“ fortgeführt und ausgebaut. Inszeniert wird dieses Regal der internationalen Bibliothek durch einen hölzernen Wegweiser mit Angaben zur Entfernung aller Partnerstädte von Magdeburg.

Dr. Trümper